



**Mag. Arno G. SAUBERER**

öffentlicher Notar

A-1150 WIEN • Neubaugürtel 41

Tel. 89 30 800 • kanzlei@notar-sauberer.at • Fax 89 36 189-22

**N**  
DER NOTAR

Geschäftszahl: 514 (2010)



*legitimierte  
Fotokopie*

## PROTOKOLL

aufgenommen am vierundzwanzigsten Juni zweitausendzehn (24.06.2010) von mir, Magister Arno Georg SAUBERER, öffentlicher Notar mit dem Amtssitz in Wien - Rudolfsheim / Fünfhaus, und der Notariatskanzlei in 1150 Wien, Neubaugürtel 41, über die am heutigen Tage, in den Räumlichkeiten des Verbandes Österreichischer Wirtschaftsakademiker (VÖWA), 1010 Wien, Teinfaltstraße 1, wohin ich mich über Ersuchen desselben begeben habe, stattgefundene -----

### ----- Wahlauszählung -----

**Ersuchende Partei:** -----

Verband Österreichischer Wirtschaftsakademiker, 1010 Wien, Teinfaltstraße 1, -----

**Gegenwärtig:**-----

- 1.) Herr Dkfm. Dr. Stefan **SKOWRONEK**, 1180 Wien, Blaselgasse 4, als Leiter des Wahlausschusses, -----
- 2.) Frau Prof. Dr. Gudrun **MOSER**, per Adresse VÖWA, 1010 Wien, Teinfaltstraße 1, als Mitglied des Wahlausschusses, -----
- 3.) Herr Ing. Mag. Fritz **BLANKA**, 4209 Treffling bei Linz, Pferdebahnpromenade 5, als Mitglied des Wahlausschusses, -----
- 4.) Frau Dkfm. Dr. Karin **LIEBL**, per Adresse VÖWA, 1010 Wien, Teinfaltstraße 1, -----
- 5.) Frau Erika **TAUB**, per Adresse VÖWA, 1010 Wien, Teinfaltstraße 1, -----

**Gegenstand** dieser Beurkundung ist die Protokollierung der Auswertung der Stimmzettel der Wahlen der Leitungsgremien des Verbandes Österreichischer Wirtschaftsakademiker vom neunzehnten Juni zweitausendzehn (19.06.2010) in der Ordentlichen Generalversammlung in Graz. -----

Zunächst wird ein Kuvert, welches als Absender Herrn Ing. Mag. Fritz BLANKA aufweist und an Herrn Dkfm. Dr. Stefan SKOWRONEK, per Adresse 1010 Wien, Teinfaltstraße 1,

adressiert ist, vorgelegt. Dieses Trägt das Absendedatum einundzwanzigster Juni zweitausendzehn (21.06.2010). -----

Das Kuvert wird von Ing. Mag. Fritz BLANKA geöffnet und es werden sechs Pakete Stimmzettel entnommen. -----

Bei diesem Pakete handelt es sich um die Stimmzettel für folgende Wahlen: -----

Wahlgang eins: Wahl des Schiedsgerichts. -----

Wahlgang zwei: Wahl der Rechnungsprüfer. -----

Wahlgang drei: Wahl des Präsidenten. -----

Wahlgang vier: Wahl des Vizepräsidenten. -----

Wahlgang fünf: Wahl des Vorstands. -----

Wahlgang sechs: Wahl des Aufsichtsrates. -----

Herr Ing. Mag. Fritz BLANKA teilt hiezu mit, dass jeder Wahlberechtigte der Wahlen am neunzehnten Juni zweitausendzehn (19.06.2010) je ein Kuvert mit sechs Stimmzettel erhalten habe. Die Wahl der auf den Stimmzetteln angegebenen Kandidaten war durch Setzen eines Kreuzes oder Hakens neben dem Namen möglich. Kein Eintrag (Kreuz, Haken) beim Namen des Kandidaten oder Durchstreichen des Namens bedeuten, dass dieser Kandidat als nicht gewählt gilt. -----

Die Mitglieder des Wahlausschusses erklären einvernehmlich, dass die Stimmzetteln der Wahlgänge eins bis vier vollständig ausgewertet und als provisorisches Ergebnis bei der Ordentlichen Generalversammlung am neunzehnten Juni zweitausendzehn (19.06.2010) verkündet wurden. Die Auswertung der Stimmzetteln des Wahlganges fünf wurde damals begonnen, konnte jedoch nicht beendet werden. -----

Die Mitglieder der Wahlausschusses kommen überein, die Stimmkarten sämtlicher sechs Wahlgänge – zum Teil neuerlich - auszuwerten. -----

Zum Wahlgang eins (Schiedsgericht): -----

Der Leiter der Wahlkommission, Herr Dkfm. Dr. Stefan SKOWRONEK stellt zunächst fest, dass der Kandidat Christian HOFER am Stimmzettel irrtümlich als Christian „HUBER“ angeführt wurde. Er berichtet, dass auf diesen Schreibfehler anlässlich der Wahl ausdrücklich hingewiesen wurde. Zum Großteil wurde von den Wählern der Name HUBER auf HOFER am Stimmzettel korrigiert; der Leiter der Wahlkommission hält jedoch fest, dass auch Stimmzettel, auf welchen „Christian HUBER“ angekreuzt oder angehakt wurden, als Stimme für diesen Kandidaten gewertete werden, während dazugeschriebene sonstige Namen von Personen, die nicht für dieses Amt kandidierten, als nicht gewählt zu gelten hätten. -----

Die Stimmzettel des Wahlganges eins (Schiedsgericht) werden nun von der Wahlkommission ausgewertet und von der Wahlkommission folgendes Ergebnis festgestellt: -----

abgegebene Stimmzettel: 113 (einhundertdreizehn) -----

Stimmen für Christian HOFER: 71 (einundsiebzig) -----

Stimmen für Manfred NESSMANN: 58 (achtundfünfzig) -----

Stimmen für Harald STIEGLER: 47 (siebenundvierzig) -----

ungültige Stimmzettel: 23 (dreiundzwanzig) -----

Sodann werden die Stimmzettel des Wahlganges zwei (Rechnungsprüfer) von der Wahlkommission ausgewertet und von der Wahlkommission folgendes Ergebnis festgestellt: -----

abgegebene Stimmzettel: 110 (einhundertzehn) -----

Stimmen für Helmut PERNSTEINER: 83 (dreiundachtzig) -----

Stimmen für Friedrich SCHILLER: 82 (zweiundachtzig) -----

ungültige Stimmzettel: 24 (vierundzwanzig) -----

Sodann werden die Stimmzettel des Wahlganges drei (Präsident) von der Wahlkommission ausgewertet und von der Wahlkommission folgendes Ergebnis festgestellt: -----

abgegebene Stimmzettel: 116 (einhundertsechzehn) -----

Stimmen für Leo AICHHORN: 47 (siebenundvierzig) -----

Stimmen für Werner KRAUS: 69 (neunundsechzig) -----

ungültige Stimmzettel: keine -----

Zum Wahlgang vier (Vizepräsident) hält der Leiter der Wahlkommission zunächst fest, dass es hier, sowie beim Wahlgang fünf (Vorstand), ausdrücklich gestattet war, den Namen des Kandidaten Christian JIRIK händisch zu ergänzen. Zur gültigen Wahl desselben war auch hier ein Kreuz oder Haken beim Namen erforderlich. Dies sei auch bei der Generalversammlung am neunzehnten Juni zweitausendzehn (19.06.2010) verkündet worden. -----

Sodann werden die Stimmzettel des Wahlganges vier (Vizepräsident) von der Wahlkommission ausgewertet und von der Wahlkommission folgendes Ergebnis festgestellt:

abgegebene Stimmzettel: 114 (einhundertvierzehn) -----

Stimmen für Friedrich KLUG: 40 (vierzig) -----

Stimmen für Günther RAMUSCH: 44 (vierundvierzig) -----

Stimmen für Erwin SEEAUER: 48 (achtundvierzig) -----

Stimmen für Christian JIRIK: 68 (achtundsechzig) -----

ungültige Stimmzettel: 1(einer) -----

Sodann werden die Stimmzettel des Wahlganges fünf (Vorstand) von der Wahlkommission ausgewertet und von der Wahlkommission folgendes Ergebnis festgestellt: -----

abgegebene Stimmzettel: 113 (einhundertdreizehn) -----

Stimmen für Leo AICHHORN: 50 (fünfzig) -----

Stimmen für Markus GUMPLMAYR: 53 (dreiundfünfzig) -----

Stimmen für Wolfgang HAUSER: 42 (zweiundvierzig) -----

Stimmen für Gert HEIGL: 45 (fünfundvierzig) -----

Stimmen für Christian JIRIK: 64 (vierundsechzig) -----

Stimmen für Friedrich KLUG: 46 (sechsendvierzig) -----

Stimmen für Werner KRAUS: 58 (achtundfünfzig) -----

Stimmen für Karin LIEBL: 47 (siebenundvierzig) -----

Stimmen für Hannes PANZL: 45 (fünfundvierzig) -----

Stimmen für Claudia RAML: 46 (sechsendvierzig) -----

Stimmen für Günther RAMUSCH: 42 (zweiundvierzig) -----

Stimmen für Erwin SEEAUER: 48 (achtundvierzig) -----

Stimmen für Sabine URNIK: 51(einundfünfzig) -----

Stimmen für Friedrich VODICKA: 41 (einundvierzig) -----

Stimmen für Brigitta ZOLLER: 45 (fünfundvierzig) -----

ungültige Stimmzettel: 1 (einer) -----

Sodann werden die Stimmzettel des Wahlganges sechs (Ausichtsrat) von der Wahlkommission ausgewertet und von der Wahlkommission folgendes Ergebnis festgestellt: -----

abgegebene Stimmzettel: 113 (einhundertdreizehn) -----

Stimmen für Fritz BLANKA: 46 (sechsendvierzig) -----

Stimmen für Stephan BLAHUT: 61 (einundsechzig) -----

Stimmen für Magdalena BLEYER: 49 (neunundvierzig) -----

Stimmen für H. BUCHROITHNER: 48 (achtundvierzig) -----

Stimmen für F. GASSELSBERGER: 51 (einundfünfzig) -----

Stimmen für Hans GERERSDÖRFER: 48 (achtundvierzig) -----

Stimmen für Herbert HABERL: 46 (sechsendvierzig) -----

Stimmen für Beate HARTINGER: 49 (neunundvierzig) -----

Stimmen für Klaus HINTERBERGER: 50 (fünfzig) -----

Stimmen für Günther HUBNER: 47 (siebenundvierzig) -----

Stimmen für Emmy LAUTEREN: 48 (achtundvierzig) -----

Stimmen für Manfred MOHAB: 55 (fünfundfünfzig) -----

Stimmen für Gudrun MOSER: 47 (siebenundvierzig) -----

Stimmen für Franz PALANK: 50 (fünfzig) -----

Stimmen für Judith RAAB: 46 (sechsendvierzig) -----

Stimmen für F. SCHNECKENLEITHNER: 44 (vierundvierzig) -----

Stimmen für Michael SCHOBER: 53 (dreiundfünfzig) -----

Stimmen für Gabriela STRAKA: 60 (sechzig) -----

Stimmen für Paul TAUSCHER: 45 (fünfundvierzig) -----  
 Stimmen für Manfred WEISS: 48 (achtundvierzig) -----  
 Stimmen für Manfred WEISSMANN: 50 (fünfzig) -----  
 ungültige Stimmzettel: 6 (sechs) -----

Die Stimmzettel werden nun von den Angehörigen des Wahlausschusses, geordnet zu sechs Paketen samt begleitender Dokumentation der Auswertung der Stimmzettel (Strichlisten) und dem vom Wahlausschuss erstellten Protokoll samt Ergebnislisten, in zwei Kuverts gegeben und unter Beifügung der Namenszeichnungen verschlossen. Diese Kuverts werden in ein weiteres gegeben, welches vom Leiter des Wahlausschusses in die Verwahrung des beurkundenden Notars übergeben wird. -----

Diese Verwahrung erfolgt mit dem ausdrücklichen Auftrag des Wahlausschusses an den beurkundenden Notar das Verwahrstück bis zum vierundzwanzigsten Oktober zweitausendzehn (24.10.2010) in seiner Verwahrung zu belassen und sodann an das Sekretariat des Verbandes Österreichischer Wirtschaftsakademiker auszufolgen. Eine frühere Ausfolgung sowie auch die Gewährung von Einsichtnahmen in diese Dokumente dürfe nur durch legitimierten Vertreter des Verbandes Österreichischer Wirtschaftsakademiker erfolgen. -----

Hierüber wurde dieses Protokoll von mir, Notar, aufgenommen und gefertigt. -----  
 Die Unterfertigung seitens der ersuchenden Partei, des Verbandes Österreichischer Wirtschaftsakademiker, 1010 Wien, Teinfaltstraße 1, vertreten durch Herrn Präsidenten Dkfm. Werner KRAUS erfolgte zu einem späteren Zeitpunkt. -----

.....  
 für den Verband Österreichischer Wirtschaftsakademiker



  
 öffentl. Notar

Diese Fotokopie stimmt mit dem mir vorliegenden Original vollkommen überein. -----  
 Wien, am siebenten Juli zweitausendzehn (07.07.2010) -----



  
 öffentl. Notar